



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Jan Schiffers, Ulrich Singer AfD**
vom 21.07.2021

Anzahl der ALG-II-Bezieher im Freistaat Bayern

Wir fragen die Staatsregierung:

1. Wie viele ALG-II-Bezieher gab es im Freistaat Bayern im Jahr 2020 (bitte monatlich aufgliedern)? 2
2. Wie hat sich Zahl der ALG-II-Bezieher im Freistaat Bayern im Jahr 2020 zum Vorjahr entwickelt? 2
3. Wie viele Geringverdiener sind sogenannte Aufstocker (bitte monatlich für die Jahre 2019 und 2020 aufgliedern)? 2
4. Welche Auswirkungen hat die sogenannte Coronakrise auf die Entwicklung der ALG-II-Bezieher? 2
5. Wie hat sich die Anzahl der ALG-II-Bezieher aus den sogenannten Top-8-Asylherkunftsländern im Jahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr entwickelt (bitte monatlich aufgliedern)? 2
6. Wie hoch sind die Gesamtausgaben für ALG II für die Jahre 2019 und 2020 (bitte nach Herkunftsland der ALG-II-Bezieher aufgliedern)? 3

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Antwort

des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales
vom 02.08.2021

1. **Wie viele ALG-II-Bezieher gab es im Freistaat Bayern im Jahr 2020 (bitte monatlich auflisten)?**
2. **Wie hat sich Zahl der ALG-II-Bezieher im Freistaat Bayern im Jahr 2020 zum Vorjahr entwickelt?**

Eigene Datenquellen stehen der Staatsregierung nicht zu Verfügung. Entsprechende Daten werden in der Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) veröffentlicht.

Im Dezember 2020 bezogen in Bayern 393487 Regelleistungsberechtigte (RLB) Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) Zweites Buch (II) = Grundsicherung für Arbeitsuchende = „Hartz IV“. Der Statistik „Eckwerte der Grundsicherung SGB II (Zeitreihe Monatszahlen ab 2007)“ (Link: https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche_Formular.html?nn=1524052&topic_f=traeger-zr-hr-traeger) können in der Tabelle „3.3 Zeitreihe zum Bestand an Regelleistungsberechtigten (RLB)“ die Zahlen für die einzelnen Monate seit Januar 2019 entnommen und verglichen werden.

3. **Wie viele Geringverdiener sind sogenannte Aufstocker (bitte monatlich für die Jahre 2019 und 2020 auflisten)?**

Wenn das Einkommen nicht reicht, kann auch auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II zurückgegriffen werden (auch als aufstockende Leistung bekannt). Dies kann alle Erwerbsfähigen sowie ihre Angehörigen im selben Haushalt (Bedarfsgemeinschaft) betreffen. Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende erhält nach dem SGB II, wer seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland hat und seinen Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der mit ihm in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere seinem Einkommen oder Vermögen, sichern kann und die erforderliche Hilfe auch nicht von anderen erhält.

Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es nicht nur auf die Höhe des Einkommens selbst, sondern auch auf die Anzahl der Personen in einer Bedarfsgemeinschaft ankommt. Daher besteht auch die Möglichkeit, dass trotz eines höheren Einkommens Leistungen nach SGB II als aufstockende Leistungen gewährt werden.

Im Dezember 2020 bezogen in Bayern 68630 erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte (erwerbstätige ELB) Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende, als aufstockende Leistungen, nach dem SGB II. Der jeweiligen Monats-Statistik „erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte (Monats- und Jahreszahlen)“ (Link: https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche_Formular.html?nn=1524056&topic_f=einkommen) können in der Tabelle „2. Erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach Art der Erwerbstätigkeit“ die Zahlen für die einzelnen Monate entnommen und verglichen werden.

4. **Welche Auswirkungen hat die sogenannte Coronakrise auf die Entwicklung der ALG-II-Bezieher?**

Zur Beantwortung der Frage wird auf die Antwort zu den Fragen 1 und 2 verwiesen.

5. **Wie hat sich die Anzahl der ALG-II-Bezieher aus den sogenannten Top-8-Asylherkunftsländern im Jahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr entwickelt (bitte monatlich auflisten)?**

Eigene Datenquellen stehen der Staatsregierung nicht zu Verfügung. Entsprechende Daten werden in der Statistik der BA veröffentlicht.

Im Dezember 2020 bezogen in Bayern 84 459 RLB aus den Asylherkunftsländern Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II. Dies entspricht einer Veränderung um -6,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Statistik „Migrationsmonitor (Monatszahlen)“ (Link: https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche_Formular.html?nn=25122&topic_f=migrationsmonitor&dateOfRevision=202012-202106) können in der Tabelle „1.2 Überblick (Zeitreihe) zum Arbeitsmarkt und zur Grundsicherung für Arbeitsuchende nach Staatsangehörigkeit und Rechtskreis – Bestände“ die Zahlen für die einzelnen Monate seit Januar 2019 entnommen und verglichen werden.

6. Wie hoch sind die Gesamtausgaben für ALG II für die Jahre 2019 und 2020 (bitte nach Herkunftsland der ALG-II-Bezieher aufgliedern)?

Eigene Datenquellen stehen der Staatsregierung nicht zu Verfügung. Entsprechende Daten werden in der Statistik der BA veröffentlicht.

2019 beliefen sich die Ausgaben für aktive und passive Leistungen im SGB II in Bayern auf insgesamt 3.053,7 Mio. Euro, darunter für Arbeitslosengeld II/Sozialgeld 977,0 Mio. Euro und für Kosten der Unterkunft 962,8 Mio. Euro. Für das Jahr 2020 wurden noch keine Werte veröffentlicht.

Der Statistik „Ausgaben für aktive und passive Leistungen im SGB II (Jahreszahlen)“ (Link: https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche_Formular.html?nn=1460460&topic_f=ausgaben-sgbii) können in Tabelle „1: Ausgaben für aktive und passive Leistungen im SGB II“ die Beträge entnommen werden.

Eine Aufschlüsselung der Daten nach Staatsangehörigkeit der RLB erfolgt in den veröffentlichten Tabellen nicht.